



7 x Klangdiamanten: Jazz, Klassik und Blues

04 | 2017

WWW.AUDIO-TEST.AT

DEUTSCHLAND: 5,99€ | ÖSTERREICH: 7,10€ | ÜBRIGE EU: 7,10€ | SCHWEIZ: 11,90CHF

AUDIO TEST

AUDIO TEST

STEREO | STREAMING | HIGH END

High End pur

Messehighlights schon im Test:
Dynaudio Focus 30 XD, Piega Coax 511,
Gauder Akustik Berlina RC8 u. v. m.

Test-Premiere einer Kultmarke

Die neue **Technics Grand Class**:
Stereo-Vollverstärker **SU-G700**
Plattenspieler **SL-1210GR**
plus Lautsprecher **SB-G90**

SONDERDRUCK
GAUDER AKUSTIK BERLINA RC8

High-End-Traum- kette im Test

Kraftvolle **Triangle Signature Delta**
und **Musical Fidelity Nu-Vista 600** +
Nu-Vista CD brillieren im Zusammenspiel

High-End-Plattenspieler

Acoustic Solid – Solid Classic Wood
MPX Midi Xtended Version, **Transrotor**
Massimo und **Opera Walküre** im Test
plus Workshop: Platten waschen

Im Test: Acoustic Solid, B.M.C. Audio, Como Audio, Elac, Gauder, Nubert, Opera, Piega, Sonos, Technics, Transrotor, Triangle



Gratis im Heft:
7 x HighRes-Downloads
Klangdiamanten Jazz,
Klassik und Blues

Zurück in den 90ern
Podspeaker im Test

Verstärker-Reinklang-Test
B.M.C. Audio CS3 mit LEF-Technologie



Gauder Akustik Berlina RC8

Berlina: Highest End

Wenn ein einzelner Lautsprecher so viel kostet wie ein voll ausgestatteter Audi-Mittelklasse-Wagen kann das nur zwei Gründe haben: Größenwahn oder eben herausragende HiFi-Elektronik. Was von beiden beim Berlina RC8 von Gauder Akustik zutrifft, haben wir für Sie getestet. Und das nicht ohne Ehrfurcht.

Alex Röser, Stefan Goedecke

Als wir zwei Lautsprecher dieses Stereopaars durch das Verlagshaus rollen, vom Hörraum ins Fotostudio und zurück, ziehen diese bereits alle Blicke auf sich. Der Name des Geräts, das auf den ersten Blick anmutet wie ein futuristisches Stück Weltraumtechnik: Berlina RC8. Und der Hersteller ist nicht die NASA sondern Dr. Roland Gauder, Chef-Entwickler und Gründer des HiFi-Adelshauses Gauder Akustik. Das weltweit renommierte Unternehmen aus dem Baden-Württembergischen Renningen ist unbestreitbar eine der Top-Adressen im High-End-Bereich und ist uns zuletzt durch den Test der Berlina RC3 in der AUDIO TEST 06/15 in allerbesten Erinnerung geblieben. Mit dem RC8 steht nun der größere Bruder des Kompaktmodells vor uns und als groß kann man den wuchtigen Klangge-

ber durchaus bezeichnen, denn der mittlere von fünf Modellen der Berlina-Serie bringt mit seinen 143 Zentimeter (cm) Höhe satte 102 Kilogramm (kg) auf die Waage. Die eben erwähnte Assoziation mit einem Bauteil aus der Raketentechnik kommt übrigens von der markanten Erscheinung des RC8 durch die sehr individuelle Gehäusekonstruktion der Berlina-Reihe. Denn hier trifft man nicht wie bei anderen Lautsprechern üblich, auf miteinander verleimte oder verschraubte Seitenwände, sondern auf eine physikalisch äußerst ausgefuchste Konstruktion: die Rippenbauweise. Dabei sind Boden- und Topplatte des Gehäuses durch Stahlstangen miteinander verbunden. Auf diese Streben werden dann abwechselnd die namensgebenden Module aus präzisionsgefrästen MDF- und Weichfaser-Rippen geschichtet. Hinter der

AUDIO TEST

4.2017

Referenzklasse
(99%)

Gauder Akustik Berlina RC8

www.audio-test.at

Bauweise verbirgt sich das Vorhaben, die Gehäuseschwingung zu minimieren und dafür eine bestmögliche Absorption zu erzielen. Wie das funktioniert, ist auch für einen Laien sehr einleuchtend: Durch die Weichfaser-Elemente werden MDF-Platten voneinander entkoppelt, sodass sich Schwingungen nicht über die gesamte Länge der Seitenwände ausbreiten können. Auch wegen einer zusätzlichen Silikonverdichtung werden jegliche Resonanzen des Gehäuses umgehend unterbunden. Dass nur ein Doktor der Physik wie Roland Gauder auf solche Ideen kommt, ist dabei wohl wenig verwunderlich. Auffällig ist, dass das Gehäuse im Mittel-/Hochtonbereich gradkantig schmaler wird, von 65 cm wird hier um ungefähr ein Drittel reduziert, um Strömungen im Gehäuseinnern zu beschneiden. Natürlich findet man beim RC8 keine parallel stehenden Wände, denn wie wir wissen, sind stehende Wellen alles andere als einem guten Klang zuträglich. Auch bei der übrigen Konstruktion hat man sich bei Gauder Akustik natürlich nicht lumpen lassen, schließlich geht es hier um ein Produkt, das den Anspruch erhebt, als Referenzprodukt den HiFi-Thron zu besteigen.

Optimiert von A bis Z

Bei der Auswahl der Chassis vertraut das Team um Dr. Gauder weiterhin auf Spezialanfertigungen von Accuton. Wer sich mal mit deren Angebot auseinandergesetzt hat, wird wissen, dass allein die preisintensiven Treiber schon ihren dezenten Teil zur Marktwertbestimmung der RC8 beitragen. Im Bass kommen hier drei 23-cm-Keramik-Chassis zum Einsatz im Zusammenspiel mit zwei 10-cm-Bassreflexkanälen. Diese arbeiten nach dem Downfire-Prinzip, was auf voluminösen Tiefgang ohne schmierende Verzögerungen hoffen lässt. Dazu kommt, dass im für die Bässe bestimmten Gehäuseabteil ganze 131 Liter Volumen für eine kräftig sonore Resonanz zur Verfügung stehen. Bereits bei 180 Hertz (Hz) übergeben die Tieftöner dann mit einer



Die Downfire-Bassreflexkanäle sorgen für einen räumlichen Tiefgang, der nicht mit Verzögerungen das Klangbild verschmiert



Eine minimale Raumanpassung kann bei den Berlina RC8 auch vorgenommen werden: um 1,5 dB können die Tieftöner angehoben, bzw. gedrosselt werden

beeindruckenden Flankensteilheit von mehr als 70 Dezibel (dB) pro Oktave an den Mitteltontreiber. Auch hier handelt es sich um einen eigens für Gauder Akustik hergestellten Keramiklautsprecher von beachtlichen 17 cm Durchmesser. Besonders stolz ist Gauder Akustik hier auf den neuartigen Eisen-Neodym-Bor-Magneten. Dieser tatsächlich sehr massive Magnet ist laut Herstellerangaben der leistungsstärkste Antrieb, der zur Zeit erhältlich ist. Somit soll die Keramikmembran auch die zartesten Impulse reaktionsschnell und unverfälscht wiedergeben. Richtig auf den Putz gehauen wird ab 3,4 kHz bei dem ultraleichten (weniger als 200 Milligramm!) Hochtöner. In der Standardausführung wird der Berlina RC8 hier ebenfalls mit einer Keramikmembran

ausgeliefert. Für schlappe 6000 Euro jedoch kann sich der Kunde jedoch für den alternativen Diamanthochtöner entscheiden. Und wer einmal in den Genuss kommen durfte, einem Lautsprecher der Diamond-Serie von Bowers & Wilkins zu lauschen, wird wissen, dass die Wahl von Diamant-Material hier nicht bloß Prestige sondern ein echter klanglicher Zugewinn ist. Aber eben kein auch preiswerter. Wer allerdings bereits knapp 62000 Euro auf den Tisch zu legen bereit ist, muss und sollte da nicht an dieser Stelle sparen. Bei beiden Ausführungen kommt auf jeden Fall auch der besagte FeNd(B)-Magnet zum Zuge, die extrem leichte und äußerst feste Membran trifft also auf den wahrscheinlich stärksten Treiber der Welt. Vielversprechend! Die Roland Gauders



Für eine außergewöhnlich brillante Höhenwiedergabe ist der RC8 wahlweise mit einem Diamanthochtöner erhältlich



Am Bi-Wiring-Terminal ist auch die Seriennummer zu finden – als Wertemerkmal per Hand geschrieben: GA für Gauder Akustik

Worten zufolge allerdings größte Innovation findet sich beim RC8 in der Frequenzweiche. Die bereits erwähnte Flankensteilheit von >70 dB/Oktave hatte sich mit ihrer Konstantphasen-Charakteristik wohl schon bei der Entwicklung des RC7 schnell bewährt, sodass die Konstruktion auch für den großen Bruder beibehalten wurde. Außerdem erfahren die Chassis durch eine verbesserte Symmetrierung eine vollkommene Massenkopplung. Was heißt das genau? Bei einer symmetrischen Filterung wird bewerkstelligt, dass sowohl Masse- als auch Signalleitung identisch gefiltert werden. Somit werden die Treiber durch beide Anschlüsse (selbstverständlich eröffnet Gauder Akustik

auch bei den Berlina RC8 die Möglichkeit von Bi-Wiring und Bi-Amping) mit kongruenten jedoch phasengedrehten Signalen gespeist, was die Anforderungen an den Verstärker senkt. Auch der Tieftonbereich wird bei den RC8 nach unten hin gefiltert, was einiges an benötigten Volumen einspart. Dass das Basschassis trotzdem bis auf die 30 Hz hinunter aufzuspielen vermag, ist hier wahrlich ein physikalischer Geniestreich.

RC8 – laut genug für Disko

Wir bespielen beide Berlina RC8 mit einem Nu-Vista 600 von Musical Fidelity, der noch vom vorgegangenen Test warmgespielt ist und auf jeden Fall einiges an Power mitbringt. So viel vorne-

weg: in einem Raum unter 50 m² stiehlt so ein Paar Berlina RC8 allen anderen die Show – der ganze Raum wird eingenommen von diesem Hünen von Lautsprecher. Die fünf Treiber, welche auf der schwarzen Frontplatte eingelassen und hinter feinen Grills geschützt sind setzen bereits optisch ein klares Statement: es wird nicht leicht, uns zu viel abzuverlangen. Und damit haben sie definitiv recht. Wir beginnen den Hörtest mit dem Stück „gamesofluck“ der aus Australien stammenden aber nun in Berlin ansässigen Band Parcels. Die Hommage an die Blütezeit der 80er Disco-Tunes steigt sofort mit einer knackigen Viertel-Bassdrum und einer bauchigen Bassgitarre ein. Mit einem einzigartigen Punch stampft es da unten, sodass man nur schwerlich die Füße stillhalten kann. Sehr klar definiert erklingt die gedämpfte Gitarre, der Synthesizer-Riff ordnet sich brav zwischen Rhythmusgruppe und Gitarre in den Mix. Die Vocals setzen sich nun überaus organisch auf das Ensemble, sehr schön zeichnen die RC8 die Natürlichkeit der menschlichen Stimme, in diesem Fall die des Frontsängers Patrick Hetherington, die dezente Rauheit verleiht dem Klangbild eine enorme Authentizität. Beim Ausbruch des Synthesizers im ersten Chorus findet jedes Element einen festen Platz auf einer sehr breiten Klangbühne, die uns die Berlina hier auffächert. Sehr schön verteilen sich die einzelnen Instrumente im Panorama und lassen sich gegenseitig genug Platz für eine ausreichende Entfaltung. Im direkten A/B-Vergleich mit unseren Referenzlautsprechern zeigt sich auch die Gehäusekonstruktion als gelungen. Nichts verschimmt hier, ganz im Gegenteil: jede Frequenz wird sehr gefestigt nach außen getragen und lässt das Klangbild höchst stabil daherkommen. Wir wollen sehen, wie weit das Ganze auszureizen geht und betätigen munter den Volumenregler. Schnell wird jedoch klar, dass Mensch hier den Kürzeren zieht. Die Berlina RC8 scheinen sich für die Beschallung einer kleinen Disko zu eignen. Sehr selbstbe-

wusst und muskulös erdrückt uns der Klanggeber fast mit seiner Spielfreude. Dabei bietet Gauder Akustik übrigens die Möglichkeit, an einem kleinen Terminal auf der rückseitig horizontalen Kante den Tieftöner um +1,5 dB oder -1,5 dB anzupassen. Ein schönes Feature mit durchaus klangbeeinflussender Wirkung. Versuchen wir etwas Zurückhaltenderes. „Le Vent“ von René Aubry ist ein treibendes, dennoch zart klingendes Stück für eine kleine Besetzung aus Gitarre, Kontrabass, Violine, reduziertem Schlagwerk und Gesang. Sehr beeindruckt sind wir hier von der immensen Präzision, mit welcher hier die Transienten aller beteiligten Stimmen zum Besten gegeben werden. Unwahrscheinlich schnell vermag der Hochtöner die feinen Obertöne wiederzugeben. Die schnell gezupfte Gitarre ist in jeder Anregung sehr klar in ihrer klanglichen Textur. Es ist absolut unverkennbar, dass hier ein Doktor der Physik seine Finger im Spiel hatte. Gauder Akustik hat es mal wieder geschafft, Musikalität und technische Raffinesse in einem Gerät zu vereinen. Nur schweren Herzens verabschieden wir uns wieder vom Berlina RC8, einem meisterhaften Standlautsprecher, auf den wir nach dem Test mit einer Träne im Knopfloch zu sparen beginnen. ■

FAZIT

Dr. Gauder von Gauder Akustik ist mit dem wuchtigen Standlautsprecher Berlina RC8 eine weitere Punktlandung gelungen. Jedem noch so kleinen Bauteil, von der Frequenzweiche zum Rippen-Gehäuse, ist ein wahrlich audiophiler Zauber inne. Dass sich der Schallwandler getrost in der Königsklasse der High-End-Branche einordnen darf, können wir und wahrscheinlich jeder, der die RC8 erleben darf, besten Gewissens bestätigen. Also: Auto verkaufen und ab zum Fachhändler!

BESONDERHEITEN

- Diamanthochtöner optional
- Rippenbauweise des Gehäuses
- Frequenzweiche mit Ultraflankensteilheit
- Raumanpassung möglich

Vorteile	+ Brillanz + Tiefgang + Räumlichkeit + Konstruktion
Nachteile	- keine



Die hochwertigen Standfüße tragen das stolze Gewicht von 102 Kilogramm

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Standlautsprecher
Preiskategorie	Luxusklasse
Hersteller	Gauder Akustik
Modell	Berlina RC8
Preis (UVP)	61 998 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	36 x 142 x 65 cm
Gewicht	102 kg
Informationen	www.gauderakustik.info

Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	passiv
Bauform	3-Wegebox, Downfire-Bassreflex
Frequenzverlauf	keine Angabe
Leistung	>1 000 W
Verbindung zur Quelle	Kabel
Raumempfehlung	von 30 m ² bis 95 m ²
individuelle Klangeinst.	Raumanpassung
Eingänge	Bi-Wiring, Bananenstecker

BEWERTUNG

Basswiedergabe		20/20
Mittenswiedergabe		20/20
Höhenwiedergabe		20/20
Räumlichkeit		9/10
Wiedergabequalität		69/70
Ausstattung/Verarbeitung		10/10
Benutzerfreundlichkeit		9/10
Auf-/Abwertungen	+2 (Rippenbauweise, Verarbeitung)	
Zwischenergebnis	90 von 90 Punkten	
Preis/Leistung	sehr gut	9/10
Ergebnis		Referenzklasse 99%

BERLINA-SERIE – BERLINA RC 9

HIGH END
MÜNCHEN 2017
ATRIUM 4
RAUM E105

SO SEHEN SIEGER AUS.

WWW.GAUDERAKUSTIK.COM/BERLINA



Berlina RC 9



Berlina RC 9



01/15 Berlina RC 11



06/15 Berlina RC 3



06/15 Berlina RC 3



06/15 Berlina RC 7



03/15 Berlina RC 7



01/15 Berlina RC 9

Handmade in Germany. Vielfach ausgezeichnet – national wie international. Zuletzt mit dem begehrten „Golden Ear Award“ von The Absolute Sound. GAUDER AKUSTIK-Lautsprecher sind hochwertige und technisch einzigartige Manufaktur-Produkte. Mit herausragendem Klang, 10 Jahren Garantie und einem lebenslangem Update-Service.

JETZT LIVE ERLEBEN UND GENIESSEN:

Hörbar, 01219 Dresden · Timbre, 04275 Leipzig · Klangvilla Leipzig, 04105 Leipzig · Kulturtechnik Max Schlundt, 10623 Berlin · HiFi Elements, 12163 Berlin · HiFi Michel, 20457 Hamburg · Fidelity Acker & Buck oHG, 25462 Rellingen · Studio 45, 28195 Bremen · Jupit Audiovision GmbH, 33647 Bielefeld HiFi-Referenz, 40210 Düsseldorf · Knopf HiFi-Technik, 40223 Düsseldorf · Werner Pawlak HiFi-Spezialist, 45127 Essen · HiFi-Fraune, 48155 Münster · HiFi-Atelier, 50968 Köln · Klangpunkt, 52064 Aachen · On/Off HiFi, 56154 Boppard Media@home Technikgalerie, 60437 Frankfurt · In Concert, 64291 Darmstadt MT HiFi Tonstudio, 68161 Mannheim · Stereo Galerie, 70174 Stuttgart · Studio 26, 70178 Stuttgart · Visions and More, 73326 Deggingen · HiFi & Videotechnik Gogler, 79098 Freiburg · 3. Dimension, 80339 München · HiFi Forum GmbH, 91083 Baiersdorf · Aug & Ohr, CH-8005 Zürich

GAUDER
AKUSTIK